



APPLAUS.SCHULE

Das neue Musikstartup am Weg zur internationalen Spitze

Die online-Lernplattform applaus.schule für Musiker:innen bietet erstmalig eine umfassende Unterstützung für die tägliche Praxis des Musizierens auf allen Instrumenten und eine individuelle digitale Zusammenarbeitmöglichkeit für Lehrer:innen und Schüler:innen.

Das Musikstartup applaus.schule erfreut sich über ein besonders produktives Quartett aus den Bereichen Musik und IT. Die Firma almhaus.tech aus Amstetten in Niederösterreich hat es sich gemeinsam mit Katharina Baschinger und Alexander Maurer zur Aufgabe gemacht, die Musikwelt digital zu revolutionieren – vor allem aber, das tägliche Üben am Instrument optimal zu organisieren.

Warum eine neue Plattform?

Die Idee, eine neue online-Plattform für Musiker:innen zu schaffen, entstand im März 2021, als Richard Haller (einer der beiden Geschäftsführer der applaus.schule und Harmonikaschüler von Katharina Baschinger) verzweifelt

„Wir digitalisieren den Prozess zum erfolgreichen Erlernen eines Musikinstruments und entwickeln dafür digitale Tools, vor allem um die individuelle Zusammenarbeit von Lehrenden und Schüler:innen wesentlich zu verbessern und zu erleichtern. Unsere Plattform ist für alle Instrumente und alle Niveaus gedacht, vom musikalischen Einsteiger bis zu den Musikstudierenden.“

*Richard Haller,
Geschäftsführer applaus.schule*

nach einer digitalen Unterstützung für sein tägliches Üben suchte. Die Corona-Zeit hat die Musikszene, so wie viele andere Bereiche, stark beeinträchtigt, beeinflusst und ein Stück weit auch verändert. Vor allem der Musikunterricht hat sich verlagert: auf Videokonferenz-Programme, die für Gespräche ausgelegt sind, auf Video-Player und Audio-Systeme, die für den Musik-Konsum gedacht sind, auf WhatsApp und Mailprogramme, die für private und geschäftliche Kommunikation gedacht sind, und bei vielen Schülerinnen und Schülern letztendlich auf das Handy, dessen Bildschirm in Wahrheit viel zu klein ist, um Lerninhalte ordentlich zu erfassen. Das Team rund um die applaus.schule war sich einig: Was fehlte, war eine zufriedenstellende Plattform für den Musikunterricht, d. h. eine digitale Lösung, die alle hierfür benötigten Funktionen vereinen würde. Resultierend daraus ist die Plattform eine Reaktion auf die musikalischen Missstände in der Corona-Zeit, das Produkt selbst aber ist nicht nur für herausfordernde Zeiten geschaffen, sondern sollte vor allem einen zukünftig unverzichtbaren Zusatz zum regelmäßigen, persönlichen Musikunterricht darstellen.

Das Team hinter der applaus.schule

Die beiden Geschäftsführer der „applaus.schule“ sind Experten ihres Fachs. Richard Haller ist langjähriger Unternehmer, als CEO der Sportvideos365 GmbH konnte er bereits vor einigen Jahren ein Startup internationalisieren und viel Erfahrung im Cloud-Business mit der Digitalisierung von Geschäftsmodellen, Videosystemen und modernen Weiterbildungsmöglichkeiten sammeln. Auf Grundlage seiner Erfahrung entwickelt er nun seit einem Jahr gemeinsam mit dem auf Software-Entwicklung spezialisierten Partner Andreas Pabst, dem Experten für verteilte Systeme und Video-Encoding die digitale Musikplattform applaus.schule.

Auf musikalischer Seite unterstützen zwei Bandkollegen der Diatonischen Expeditionen das Projekt. Alexander Maurer leitet die Ausbildung für Steirische Harmonika an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, an der Hochschule für Musik und Theater in München sowie am Hohner Konservatorium in Trossingen und unterstützt das Team in den Bereichen Musikpädagogik und moderne Lernmethoden. Katharina Baschinger, ehe-



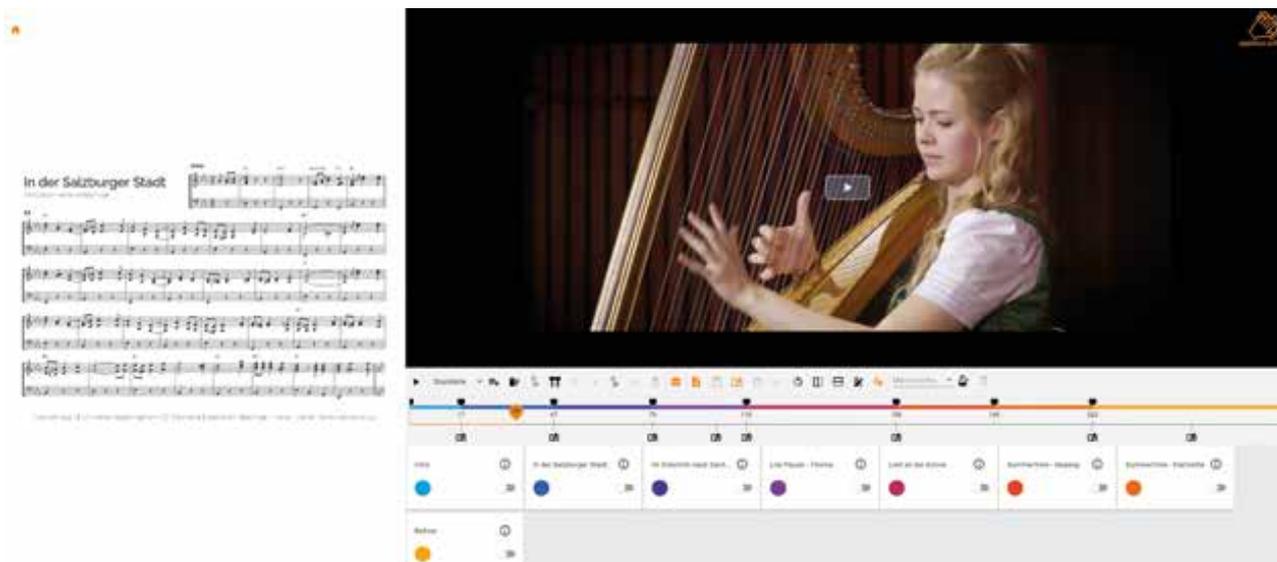
malige Studentin von Alexander Maurer, musiziert seit ihrem fünften Lebensjahr, studiert aktuell Steirische Harmonika am Mozarteum Salzburg und Jazz an der der Bruckneruniversität Linz. Ebenfalls als Musiklehrerin tätig entwirft sie die zeitgemäßen Funktionskonzepte entsprechend dem Bedarf der Lehrpersonen und Studierenden (oder Schüler:innen) aus der täglichen Praxis.

Status quo: Die „Musik-Werkbank“

Seit Dezember 2021 ist die applaus.schule mit ihrem ersten Feature, der „Musik-Werkbank“ online und für alle interessierten Musiker:innen und Musikinstitutionen zugänglich. Diese Funktion ist die Basis und die ursprüngliche Idee der applaus.schule. Auf einer Cloud-Oberfläche werden hier alle Daten wie Noten, Video und Audio optimal zum Üben aufbereitet. Mit nur wenigen Klicks werden zusammengehörige Dateien unter einem Musikstück oder einer Übung gespeichert. Danach kann man diese fertige Datei mit vielen Spezialfunktionen zum Üben verwenden, unter anderem folgende:

- Cloud-Archiv und Musikstücke-Manager (Datenvolumen)
- Bearbeitung von Noten (Notizen, Markierungen)
- automatisches Umblättern der Noten
- Video- und Audibearbeitung
 - Drehen und Spiegeln
 - Tempoveränderung
 - Looping einzelner Abschnitte
 - Einblenden von Notizen als Untertitel
- Metronom

All diese digitalen „Werkzeuge“ müssen händisch eingestellt werden. Der große Vorteil der „Musik-Werkbank“ für die Lehrperson ist, dass man ein Musikstück oder eine Übung ein für alle Mal perfekt aufbereiten kann, aber allen Schüler:innen dennoch in jeder Unterrichtseinheit ein individuell überarbeitetes Übungspaket mitgeben kann. Ebenso kann jeder:r Musikschüler:in die eigenen Übungsunterlagen selbstständig aufbereiten und bestens organisiert archivieren.



Die Benutzeroberfläche von applaus.schule

Wo die musikalisch-digitale Reise im heurigen Jahr hinführt ...

Für das Jahr 2022 sind bereits einige neue Funktionen für die Zukunftstechnologie applaus.schule geplant. Ziel ist es, in weiterer Folge die Nutzung der applaus.schule noch interessanter und attraktiver zu gestalten und die Plattform einem noch größeren Publikum anzubieten. Die Intention hinter allen zukünftigen modernen Tools ist immer, den Musikunterricht auf allen Ebenen digital zu erleichtern, aber niemals zu ersetzen. Geplant sind Funktionen wie der „Videospiegel“, ein Tool zur besseren, digitalen individuellen Zusammenarbeit zwischen

Lehrenden und Schüler:innen, die „Seminarfunktion“, um Musikseminare und andere Veranstaltungen digital, jederzeit flexibel und zeitgemäß abwickeln und organisieren zu können sowie das „Lehrerprofil“, um sich als Lehrperson vernetzen und präsentieren zu können und um neue Schüler:innen zu lukrieren bzw. von interessierten gefunden werden zu können. Nach einer bisher erfolgreichen Verbreitung der applaus.schule im deutschsprachigen Raum ist das große, übergeordnete Ziel die internationale Ausbreitung, gleichzeitig aber der direkte Kundenkontakt, der für die Verbesserung und Entwicklung neuer Funktionen von großer Bedeutung ist.

Glossar

Kostenlose Testmöglichkeit, Infos, Presse und Podcast unter: <https://applaus.schule>

Wir freuen uns über Fragen, Feedback und Wünsche im Feedbackformular (unter „Benutzer/Einstellungen“) oder durch persönlichen Kontakt:

Richard Haller | applaus.schule | Waidhofnerstrasse 42a | 3300 Amstetten | AUSTRIA | E-Mail: richard@applaus.schule |
Web: applaus.schule | Tel: +43 660 213 214 8

Katharina Baschinger | applaus.schule | Am Pfarrfeld 1 | 4101 Feldkirchen | AUSTRIA | E-Mail: katharina.baschinger@applaus.schule
Web: www.katharinabaschinger.com | Tel: +43 664 417 554 4

Beschreibung applaus.schule V1.8.0 - Basisfunktionen Werkbank

Marker Gruppe erstellen / löschen

Musikstück abspielen und Marker an gewünschten Stellen setzen

Marker verbinden

Marker exakt positionieren. Durch langes Klicken auf einen gesetzten Marker kommst du in den Bearbeitungsmodus.

Metronom erstellen

Notiz für aktuellen Aufnahmeteil als Untertitel Ein- / Ausblenden

Notenblatt Ein- / Ausblenden

Umblätternfunktion: Ein / Aus

Aufnahme rotieren und spiegeln

Zeichenmodus aktivieren

Gezeichnetes im Notenbild anzeigen

Abspielgeschwindigkeit

Umblättermarker setzen

Metronom: Ein / Aus

Markierten Bereich im Loop (in Dauerschleife) abspielen

Hier in Terzen

Schwere St...

Übungstem...

Zweistimmig

BPM 80

Weblink:
<https://applaus.schule>



Ein Musikstück kann mehrere Bereichsgruppen haben um die jeweiligen Passagen zielgenau markieren zu können. Wenn du als Lehrperson ein Musikstück aufbereitest und an Schüler*innen teilst, wird dazu eine Kopie erstellt. Die Schüler*innen können an diesem Stück beliebige Änderungen durchführen ohne dass sich in deiner Version etwas ändert.

Wenn du dein Stück später bearbeitest wird kein Update an die Schüler*innen weitergegeben.